

Beeindruckende Lagerlogistik der Spedition Schmitt

Auf Einladung von Bürgermeisterin Ute Zoll kamen am 14. Oktober 60 Personen aus Wirtschaft, Handel, Dienstleistungen und Gemeinderat zum fünften Wirtschaftsstammtisch bei der internationalen Logistikfirma Spedition Schmitt im Industriegebiet Talheim zusammen.



Die Firmenführung: Die Geschäftsführer Jürgen und Günter Schmitt, im Vordergrund seine Ehefrau Petra Schmitt, Geschäftsführer Eric Leuchters, Bürgermeisterin Zoll und die Zukunft des Betriebs: Tochter Julia Schmitt

Geschäftsführer Günter Schmitt von der Schmitt Logistik Unternehmensgruppe begrüßte die zahlreichen Gäste in seinem Hause und erläuterte in Kurzform die Firmengeschichte, die 1935 in Mannheim begann und wegen Zerstörung im 2. Weltkrieg nach Bühlerzell verlagert wurde. Aus Platzmangel fand dann 1983 die Umsiedlung ins Industriegebiet Talheim statt. An diesem Standort wurde die Spedition Schmitt einige Male deutlich erweitert.

Bürgermeisterin Ute Zoll dankte der Firma für die Bereitstellung der Räume und die sich anschließende Führung durch die Lagerlogistik. Sie führte aus, dass beim Wirtschaftsstammtisch Networking angesagt ist und neue Kontakte innerhalb der Betriebe geknüpft werden können. Sie informierte über die wichtigsten kommunalen Themen, angefangen mit dem Dauerthema Breitbandversorgung. „Bis in alle Gebäude Glasfaserkabel verlegt sind, wird dies die Verwaltung noch lange beschäftigen“, so Zoll. Bauplätze würden gut nachgefragt. Leider sei aber die Hauptschule ab Herbst 2015 geschlossen. Die Einführung der Ganztageschule nach dem neuen Modell des Kultusministeriums ist bei den Eltern nicht angekommen. Die erforderliche Mindestzahl an Schülern ist nicht zustande gekommen. Durch die erfolgte Innenentwicklungsplanung erhielt Großaltdorf die Auszeichnung als Schwerpunktgemeinde mit besseren Fördermöglichkeiten. Die größten Investitionen seien die Kanalsanierungen, der Neubau von zentraler Feuerwehr und städtischem Bauhof, die Freibadsanierung und die Erschließung des Baugebietes Kreuzäcker um weitere 14 Bauplätze.



Präsentation der Firmengruppe durch Geschäftsführer Leuchters

Geschäftsführer Eric Leuchters stellte anschließend das Unternehmen Schmitt mit seinen 412 Mitarbeitern vor. Inzwischen habe man 160.000 m² Lagerfläche zur Verfügung, davon 32.500 m² in Vellberg. Hier steht eine Erweiterung um 15.000 m² an. Der Rest befindet sich an den 5 weiteren Standorten. 44 LKW seien im Einsatz. Der Umsatz habe sich dem Wachstum angepasst. Schmitt ist in der Lagerlogistik weltweit für die Firma Kärcher im Einsatz. In der Hochphase im Frühjahr werden monatlich 80.000 Paletten umgewälzt. Man arbeite auch mit weiteren namhaften Firmen wie Daimler, Bosch und Recaro u.a. zusammen. Äußerst wichtig sei Flexibilität und Qualität. Das Motto der Firma laute „schnell, sicher, sauber“. Davon konnten sich die Gäste beim Rundgang durch die Lagerlogistik überzeugen und waren sehr beeindruckt von den Betriebsabläufen.

Beim abschließenden Imbiss entwickelten sich zahlreiche informative Gespräche unter den Gewerbetreibenden, der Verwaltung und den Stadträten. Bürgermeisterin Ute Zoll bedankte sich bei den Mitgliedern der Familie Schmitt für deren Unterstützung.